

**Ein Jahr Seehäsele Radweg***Medien-Mitteilung  
22.04.2005*

*Am 24. April jährt sich die Eröffnung des „THURBO Seehäsele-Radwegs“*

**Ganz entspannt auf Bahn-Rad-Tour**

**Langsam aber sicher setzt sich die Frühlingssonne durch und die steigenden Temperaturen wecken die Lebensgeister. Da wollen auch die „Drahtesel“ wieder bewegt werden. Der „Seehäsele-Radweg“ zwischen Radolfzell und Stockach, der am 24. April 2005 den einjährigen Geburtstag feiert, ist die ideale Strecke für diejenigen, denen der Winterschlaf noch in den Gliedern steckt. Er führt ohne große Steigungen immer der Bahnlinie entlang, so dass ein Umsteigen vom Rad in den Zug jederzeit möglich ist.**

Vor fast genau zwölf Monaten wurde der 18 Kilometer lange Radweg zwischen Radolfzell und Stockach feierlich an die Bevölkerung übergeben und sorgte nicht nur durch seine attraktive Streckenführung für grosse Aufmerksamkeit. Das wirklich Außergewöhnliche war, dass sich mit der EuroTHURBO GmbH ein Nahverkehrsunternehmen für ein Projekt einsetzte, das den öffentlichen Nahverkehr mit einem mobilen Freizeitangebot verband. Auf Initiative von Veronika Netzhammer, Mitglied des Landtags in Baden-Württemberg, realisierte EuroTHURBO das Projekt zusammen mit den Fachstellen der Städte Radolfzell und Stockach. In nur 15 Monaten wurden alle Fragen zur Linienführung geklärt und die Beschilderung von und zur Bahn ausgeführt. Diese folgt in ihrer Systematik den Normen des Umwelt- und Verkehrsministerium Baden-Württembergs. So findet sich entlang der gesamten



Strecke das rotgelbe Radweg-Logo. Zudem wurden an den Bahnhöfen und Haltestellen des „Seehäsle“ Informationstafeln aufgestellt, die eine gute Übersicht über die Route und Interessantes über den jeweiligen Ort liefern. Ein „Verfahren“ ist somit unmöglich.

Zum „Seehäsle Radweg“ ist eine Broschüre erschienen, mit vielen Tipps zum touristischen Angebot entlang der Route. Sehenswertes gibt es mehr als genug, zum Beispiel den Mindelsee mit Schloss Möggingen, die Nellenburg oder die Heidenhöhlen, um nur einige zu nennen. Eine Karte im Flyer zeigt, wo die Sehenswürdigkeiten zu finden sind. Informationen zu den Abfahrtszeiten sind an jedem Bahnhof in Form von Taschenfahrplänen erhältlich und können online unter [www.efa-bw.de](http://www.efa-bw.de), [www.sbb.ch](http://www.sbb.ch) oder [www.eurothurbo.de](http://www.eurothurbo.de) abgefragt werden. Mit diesen Angaben im Gepäck, kann auf dem Seehäsle Radweg nichts mehr schief gehen. Die Besonderheit der Strecke präsentiert sich vor allem dann, wenn die Waden zu zwicken beginnen oder wenn die „Puste“ zu Neige geht. Dann nämlich kann man den Sattel gegen einen bequemen Sitzplatz im Zug eintauschen und die Tour mit der Bahn fortsetzen. An allen Haltestellen des „Seehäsle“, also in Radolfzell-Haselbrunn, Stahringen, Wahlwies und Nenzingen ist das Zu- und Aussteigen möglich.

Mehr Infos zum „Seehäsle Radweg“ und viele Tipps für die Fahrrad-Saison gibt es im Internet unter [www.eurothurbo.de](http://www.eurothurbo.de). Hier kann auch die Broschüre im PDF-Format kostenlos heruntergeladen werden.

*Cornelia Zürn, EuroTHURBO GmbH*

*Fon: 07531 36188-14, Fax 07531 36188-29*

*E-Mail [cornelia.zuern@sbb-deutschland.de](mailto:cornelia.zuern@sbb-deutschland.de)*